

Zeichnen ohne Radiergummi

Bildungsjahr Hauswirtschaft / Am Mittwoch ging eine farbenrohe Abschlussfeier für 18 junge Frauen über die Bühne.

LANGENTHAL ■ An der farbigen Abschlussfeier vom achten Bildungsjahr Hauswirtschaft (BJHW) bekamen 18 Absolventinnen ihr Zeugnis. Rita Gfeller, Präsidentin des Verbands bernischer Landfrauenvereine (VBL), Barbara Thörnblad Gross, Leiterin Kompetenzbereich Hauswirtschaft am Inforama, und Markus Wildisen, Leiter Inforama, sprachen Grussworte.

Therese Wüthrich begrüßte alle Anwesenden mit einem herzlichen Willkommen. Als Teamleiterin am Inforama Waldhof führte sie zum ersten Mal durch eine Abschlussfeier.

Immer wieder in die Farbtöpfe greifen

Barbara Thörnblad setzte ihr Grusswort unter das Zitat «Das Leben ist wie Zeichnen, nur ohne Radiergummi». Dieses hatten die Absolventinnen bereits an ihrem ersten Schultag von Elisabeth Kurth mit auf den Weg bekommen. Thörnblad gratulierte den Absolventinnen und ermunterte sie, im Leben ab und zu in die «Farbtöpfe» zu greifen. «Es wird in eurem Leben von Himmelblau über Gelb bis Rosarot und Schwarz alles geben. Ihr habt dieses Jahr an farbiger Persönlichkeit gewonnen. Viel Freude und Erfolg mögen euch beim farbigen Weiterzeichnen begleiten», so Thörnblad.

Sie zeigte auf, dass die jungen Frauen nun für die Berufslehre gut vorbereitet seien und über Durchhaltewillen verfügen, die sie auch graue Tage meistern lassen. «Ihr habt die Wohlgefühllose



Barbara Thörnblad Gross riet zum Griff in die Farbtöpfe. Dort werde es himmelblaue, aber auch schwarze Nuancen haben, weiss die Leiterin Kompetenzbereich Hauswirtschaft am Inforama nur zu gut. (Bild Barbara Heiniger)

daheim verlassen, habt neue Freundschaften geschlossen sowie an Persönlichkeit und Lebensreife gewonnen», stellte Thörnblad fest. Sie sprach den Verantwortlichen grossen Dank aus, besonders Elisabeth Kurth und Therese Wüthrich, die Lehrpersonen, sowie dem Verband bernischer Landfrauenvereine als Trägerschaft.

Markus Wildisen, Leiter Inforama, gratulierte ebenfalls zum Abschluss. «Der Abschluss vom sinnvollen Zwischenjahr ist ein Tag der Freude. Die Grundkenntnisse in Hauswirtschaft sind der beste Einstieg für die Berufslehre. Ihr habt gelernt, mit Geld umzugehen, wisst, was eine sinnvolle Ernährung ist, kennt die

Planung und geht sinnvoll mit Ressourcen um», sagte Markus Wildisen zu den Absolventinnen. Ein guter Grundstock für das Leben sei das Bildungsjahr Hauswirtschaft, meinte er weiter. Ebenfalls betonte der Inforama-Leiter, dass er sich der Bedeutung der Bäuerin sehr wohl bewusst sei, Bäuerinnen sind Botschafterinnen für die Schweizer Landwirtschaft. Darum habe die hauswirtschaftliche Ausbildung auch weiterhin einen wichtigen Stellenwert am Inforama im Kanton Bern.

«Wahrlich beständig ist allein der Wandel», äusserte Therese Wüthrich im Schulbericht. «Noch in keinem Bildungsjahr Hauswirtschaft hat es so viele

Lehrerwechsel gegeben, insgesamt drei, die Klasse zeichnete sich aber trotzdem durch einen guten Geist aus. «Ihr habt euch auch immer gegenseitig geholfen und unterstützt», stellte Therese Wüthrich fest und schloss mit dem Zitat: «Wer ständig glücklich sein möchte, muss sich oft verändern.»

Einblick in Haushaltungen bekommen

Die glücklichen, aufgeweckten und lernfreudigen jungen Frauen stellten sich vor und erklärten, wie die Lebenswege und beruflichen Ausrichtungen der nächsten Jahre aussehen werden. Neben der Schule erhielten die Frauen an vier Tagen in

professionellen Landwirtschafts- und Familienhaushaltungen die Ausbildung zu einer effizienten Haushaltsführung sowie Einblick in das Familienleben.

Im Namen der Trägerschaft überbrachte Rita Gfeller, Präsidentin VBL, die besten Wünsche. Den Absolventinnen des achten Kurses überreichte Rita Gfeller mit den VBL-Vorstandsfrauen Ruth Salzmann, Katharina Schafroth und Ursula Häni als Erinnerung das Kochbuch «Berner Landfrauen-Küche». Sie gratulierte ihnen zum Mut, nicht die bequemste Art für ein Zwischenjahr gewählt zu haben. Mit einem feinen Imbiss, der von den Absolventinnen hergestellt und gekonnt präsentiert wurde, fand die Abschlussfeier bei gemütlichem Beisammensein ihren Abschluss. *Barbara Heiniger*

Die Absolventinnen

Jana Aebersold, Alchenflüh; Nicole Bähler, Gurzelen; Esther Gfeller, Uettiligen; Ivana Grosenbacher, Hettiswil; Aline Grundbacher, Heimisbach; Larissa Grütter, Seeburg; Anja Jäggi, Gondiswil; Natalie Jordi, Dürrenroth; Linda Kummer, Limpach; Natascha Mathys, Rohrbach; Lara Nägeli, Hasliberg-Reuti; Aline Emilie Peter, Lüscherz; Anita Ruch, Eriswil; Priscille Sauser, Le Cerneux-Veusil; Amira Schaub, Arisdorf; Christa Siegenthaler, Süderen; Nina Widmer, Wynigen; Fabienne Zulliger, Madiswil. *pd*